

Bruno Kaufmann stellt in Zürich aus

Ausstellung angesagt für 4. September bis 25. Oktober

«Endlich geschafft!» möchte man ausrufen. Der aus Balzers stammende Künstler Bruno Kaufmann, der derzeit an der Ausstellung «Meistergraphik» in der Galerie am Lindenplatz vertreten ist, wird ab dem 4. September in Zürich im Haus für Konkrete und Konstruktive Kunst zusammen mit dem jungen Vorarlberger Künstler Hubert Lampert seine Werke ausstellen.

Die vier Monate Verhandlungs- und Prüfungsarbeit, während der Bruno Kaufmann und die Galerie am Lindenplatz mit der Kuratorin des Zürcher Museums für Konkrete und Konstruktive Kunst Margit Weinberg-Staber verhandelten, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Zusammen mit der deutschen Kunsthistorikerin Beatrix Ruf hat Frau Weinberg-Staber das Atelier von Bruno Kaufmann in Balzers besucht und seine Arbeit, seine Werke besichtigt. Das Ergebnis war ein Erfolg für Bruno Kaufmann: nach einer Besprechung mit Dr. Felix Baumann, Direktor am Kunsthhaus Zürich und Mitglied der Ausstellungskommission, sowie mit der Präsidentin der Stiftung für Konkrete Kunst Dr. Ellen Ringier wurde beschlossen, eine kombinierte Ausstellung mit Arbeiten von Bruno Kaufmann und Hubert Lampert zu zeigen. Hubert Lampert war ebenfalls im Herbst vergangenen Jahres an der Exposition «Konkrete Kunst und Poetische Abstraktion» in der Galerie am Lindenplatz beteiligt.

Werkkataloge waren hilfreich

Glaube an einen Künstler sowie zähes Verhandlungs- und Durchsetzungsvermögen sind Voraussetzung für einen Erfolg wie diesen – die Galerie am Lindenplatz, mit der Bruno Kaufmann seit einigen Jahren zusammenarbeitet, hat beides

bewiesen. Auch den Liechtensteinischen Kulturberrat trifft ein Lob, die von ihm herausgegebenen Werkkataloge sowie ein Ausstellungskatalog, der von der Galerie am Lindenplatz 1990 publiziert wurde (anlässlich einer Ausstellung von Bruno Kaufmann, Georg Malin und Herbert Albrecht in der Fondation Vasarely in Frankreich), waren für Kaufmann bei der Präsentation für das Zürcher Museum sehr hilfreich. Auch zu dieser Ausstellung im Herbst soll wieder ein Katalog erstellt werden.

Bruno Kaufmann und Hubert Lampert können ihre Exposition im Haus für Konkrete und Konstruktive Kunst in Zürich im Anschluss an die Ausstellung «Die grosse Generation der Schweiz» beginnen, bei der klassische Vertreter der Konkreten Kunst wie Max Bill, Hans Hinterreiter, Richard P. Lohse... beteiligt sind. Nun ist auch die Zeit gekommen für die neue junge Generation – für einen Bruno Kaufmann und einen Hubert Lampert. Der Ausstellung im kommenden Herbst darf man mit viel Spannung und Freude entgegensehen.